

Antrag auf Außerbetriebsetzung

Empfänger:

Kreis Segeberg
KFZ-Zulassungsbehörde
Hamburger Str. 30
23795 Bad Segeberg

Absender:

Vorname / Name: _____

Straße / Hausnr.: _____

PLZ / Ort: _____

**In der Außenstelle Norderstedt
ist die Außerbetriebsetzung
per Post NICHT möglich !!!**

Tel.-Nr. / E-Mail: _____

(für eventuelle Rückfragen)

Ich beantrage die Außerbetriebsetzung des Fahrzeuges/Anhängers:

Angaben zum Fahrzeug:

amtliches Kennzeichen: _____

Hersteller (Feld 2): _____

Fahrzeug-Ident-Nr. (Feld E): _____

(die letzten 6 Stellen)

Ich habe diesem Antrag beigefügt:

- Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein) zum Eintrag der Außerbetriebsetzung
- das/die Kennzeichenschild/er zur Entstempelung

Das/die Kennzeichenschild/er bitte...

- vernichten.
- zurücksenden (höhere Kosten für Rücksendepporto)

(Bei fehlender Angabe werden die Kennzeichen vernichtet).

Die Erkennungsnummer/das Kennzeichen...

- kann freigegeben werden.
- soll für die Wiederzulassung **dieses** Fahrzeuges auf den **gleichen Halter** für 1 Jahr reserviert werden (+ 2,60 EUR Gebühren).
- soll für 6 Monate als Wunsch Kennzeichen für die Zulassung eines anderen Fahrzeuges auf meinen Namen reserviert werden (+12,80 EUR Gebühren, zahlbar bei Zulassung).

(Bei fehlender Angabe wird das Kennzeichen freigegeben).

Hinweis:

Die Unterlagen werden Ihnen zusammen mit einem Gebührenbescheid (7,80 EUR für die Außerbetriebsetzung + ggf. 2,60 EUR für die Kennzeichenreservierung + Porto) als Einwurf-Einschreiben oder - bei Rückversand mit dem/n Kennzeichenschild/ern - als Paket zurückgesandt.

Ort, Datum

Unterschrift